



Beschluss des Stadtrates

Sitzung vom 16. Mai 2023

SRB.2023.380

IBC Energie Wasser Chur (IBC); Genehmigung Jahresbericht und Jahresrechnung 2022; Beschluss über die Gewinnverwendung, Wahl des Verwaltungsrates, des Verwaltungsratspräsidenten und der Revisionsstelle

Gemäss IBC-Gesetz Art. 15 Abs. 2 lit. b wählt der Stadtrat den Verwaltungsrat, das Verwaltungsratspräsidium und die Revisionsstelle. Ebenso genehmigt der Stadtrat gemäss Art. 15 Abs. 2 lit. c - e den Jahresbericht und die Jahresrechnung, beschliesst auf Antrag des Verwaltungsrates der IBC über die Verwendung des Bilanzgewinns und erteilt dem Verwaltungsrat Décharge.

1. Jahresrechnung

Die IBC führt ihre Rechnung nach den Fachempfehlungen für Rechnungslegung Swiss GAAP FER. Diese vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage. Auf die Erstellung einer Konzernrechnung wurde im Berichtsjahr verzichtet, da der Nutzen als zu gering angesehen wird. Die IBC hat eine systematische Risikobeurteilung durchgeführt.

Erfolgsrechnung

Die Hauptpositionen der Erfolgsrechnung sehen wie folgt aus:

Beträge in 1000 Fr.	2022	2021	Abweichung
Betriebsertrag	87'121	82'143	4'979
Betriebsaufwand	-65'721	-59'595	-6'126
Betriebsergebnis EBITDA	21'401	22'548	-1'147
Abschreibungen	-11'319	-11'238	-81
Betriebsergebnis EBIT	10'081	11'310	-1'229
EBIT Marge	11.6%	13.8%	-2.2%
Finanzerfolg	-641	-746	104
Ausserordentlicher Erfolg	0	0	0
Unternehmensergebnis	9'440	10'564	-1'124

Die erwartete Energiemangellage und die damit verbundene Preisexplosion hat das Berichtsjahr beeinflusst.





- Der Betriebsertrag hat gegenüber Vorjahr um Fr. 5.0 Mio. zugenommen. Trotz mengenmässigem Absatzrückgang im Strom sowie massiver witterungsbedingter Absatzeinbussen im Gasgeschäft kann der Ertrag dank Tarifierungsanpassungen gesteigert werden. Die Erträge pro Bereich sind wie folgt: Fr. 3.3 Mio. Mehrertrag aus dem Energie- und Wassergeschäft, Fr. 1.4 Mio. höhere Erträge aus der Netznutzung, Fr. 0.4 Mio. höhere Einnahmen aus Abgaben sowie Fr. 0.6 Mio. höhere Aktivierung von Eigenleistungen aufgrund von hohen Investitionsausgaben. Die Erträge aus Dienstleistungen sowie die übrigen Erträge haben gegenüber Vorjahr um Fr. 0.5 Mio., beziehungsweise um Fr. 0.3 Mio. abgenommen.
- Der Betriebsaufwand ist um Fr. 6.1 Mio. höher als im Vorjahr. Dies ist im Wesentlichen auf die höheren Kosten für Energiebeschaffung von Fr. 5.8 Mio. zurückzuführen. Der Aufwand für Dienstleistungen ist um Fr. 0.7 Mio. höher und der Materialaufwand um Fr. 0.4 Mio. tiefer als im Vorjahr. Der Personalaufwand ist gegenüber Vorjahr um Fr. 0.2 Mio. höher, was dem Lohnstufenanstieg entspricht.
- Die Abschreibungen haben um Fr. 0.1 Mio. zugenommen. Die ordentlichen Abschreibungen haben aufgrund der nach wie vor hohen Investitionstätigkeit um Fr. 0.4 Mio. zugenommen. Andererseits haben die Abschreibungen aus Anlagenabgängen gegenüber Vorjahr um Fr. 0.3 Mio. abgenommen.
- Das Betriebsergebnis (EBIT) hat um Fr. 1.2 Mio. abgenommen. Die EBIT-Marge notiert bei 11.6 % und hat gegenüber dem Vorjahr ebenfalls abgenommen (13.8 %).
- Der Finanzerfolg (Nettoverlust) beträgt Fr. -0.6 Mio. und ist auf Zinsaufwendungen für Darlehen von Fr. -0.6 Mio., Kontokorrente Fr. -0.4 Mio. und Pacht Fr. -0.3 Mio. zurückzuführen. Es wurden ausserdem Finanzerträge von Fr. 0.7 Mio. erzielt (Aquagriska AG Fr. 0.5 Mio., Fernwärme Chur AG Fr. 0.2 Mio.).
- Das Unternehmensergebnis beträgt Fr. 9.4 Mio.

Investitionsrechnung

Im Berichtsjahr 2022 wurden Fr. 36.1 Mio. investiert. Davon Fr. 21.3 Mio. für Wärmeanlagen, Fr. 7.4 Mio. für Stromversorgungsanlagen, Fr. 3.1 Mio. für Wasserversorgungsanlagen, Fr. 1.6 Mio. für Gasversorgungsanlagen und Fr. 2.8 Mio. für Übriges. Die ordentlichen Abschreibungen der Sachanlagen betragen Fr. 10.8 Mio. (Vorjahr Fr. 10.4 Mio.). Diese wurden nach branchenüblichen Nutzungsdauern ermittelt.

Bilanz

Die Hauptpositionen der Bilanz sehen wie folgt aus:

Beträge in 1000 Fr.	2022	2021	Abweichung
Umlaufvermögen	31'961	26'041	5'920
Anlagevermögen	313'358	289'209	24'149
Total Aktiven	345'319	315'250	30'069
Fremdkapital	168'932	141'867	27'065
Eigenkapital	176'387	173'383	3'004
Total Passiven	345'319	315'250	30'069
Eigenkapitalquote	51.1%	55.0%	



- Die Bilanzsumme beträgt Fr. 345.3 Mio. und nimmt im Berichtsjahr um Fr. 30.1 Mio. zu., dies hauptsächlich aufgrund der getätigten Investitionen. Die Zunahme der Sachanlagen beträgt Fr. 24.7 Mio., die Finanzanlagen nehmen um Fr. 0.6 Mio. ab.
- Das Umlaufvermögen nimmt um Fr. 5.9 Mio. zu. Hauptgründe sind die Zunahme der flüssigen Mittel um Fr. 3.9 Mio. sowie die Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um Fr. 1.1 Mio. Die sonstigen kurzfristigen Forderungen sowie die Vorräte und angefangenen Arbeiten haben ebenfalls um Fr. 0.7 Mio., beziehungsweise um Fr. 0.3 Mio. zugenommen.
- Das Fremdkapital hat um Fr. 27.1 Mio. zugenommen. Diese Veränderung betrifft zur Hauptsache die Zunahme der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten um Fr. 25.2 Mio. Es handelt sich einerseits um die Erhöhung des Kontokorrents gegenüber der Stadt Chur von Fr. 18.9 Mio. auf Fr. 27.2 Mio. und andererseits um einen Überbrückungskredit der GKB von Fr. 20.0 Mio. (VJ Fr. 15 Mio.) Das Kontokorrent gegenüber der GKB hat ebenfalls um 1.3 Mio. auf Fr. 4.9 Mio. zugenommen.
- Das Eigenkapital hat um Fr. 3.0 Mio. zugenommen. Dabei erhöht sich die Reserve um Fr. 4.1 Mio. Der Bilanzgewinn reduziert sich um Fr. 1.1 Mio. Die Bilanz weist nun eine Eigenkapitalquote von 51.1 % aus.
- Der Liquiditätsgrad II beträgt 40.6 % (Vorjahr 56.6 %), der angestrebte Richtwert beträgt 100 %. Die Verschlechterung ist auf die Zunahme der kurzfristigen Finanzierungsschulden zurückzuführen. Demzufolge stimmt die Fristenkongruenz beim Anlagedeckungsgrad II nicht mehr. Der Richtwert von mindestens 100 % wird mit 87.1 % nicht erreicht.

2. Mittelzufluss an Stadt Chur

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 1. April 2022 die vom Stadtrat am 8. Februar 2022 verabschiedete Eigentümerstrategie zur Kenntnis genommen. Unter dem Kapitel "Wirtschaftliche und finanzielle Ziele" wird die finanzielle Abgeltung geregelt. Diese Abgeltung setzt sich wie folgt zusammen:

- Verzinsung Dotationskapital (Art. 36 IBC-Gesetz u. Ziff. 2.3.3.1 Eigentümerstrategie)
- Konzessionsgebühren (Art. 34 IBC Gesetz u. Ziff. 2.3.3.2 Eigentümerstrategie)
- Dividende aus dem Bilanzgewinn (Art. 37 IBC Gesetz u. Ziff. 2.3.3.3 Eigentümerstrategie)

Je nach Eigenkapitalquote werden gemäss Eigentümerstrategie bis 2/3 des Bilanzgewinns an die Stadt abgeliefert (EK unter 50 %, Dividende = 0 // EK 50 bis 59.9 %, Dividende = 1/2 // EK ≥ 60 %, Dividende = 2/3).

Unter Berücksichtigung der vorgesehenen Gewinnverteilung präsentiert sich der Mittelrückfluss an die Stadt als Eigentümerin wie folgt (ohne Kontokorrent- und Darlehenszinsen, welche nicht als Ablieferung betrachtet werden):

Beträge in 1000 Fr.	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung Bu/Re	Rechnung 2021
Konzessionsgebühren	4'527	4'552	-25	4'714
Zins auf Dotationskapital	2'336	2'336	0	2'336
Dividende	3'600	3'700	-100	4'100
Total	10'463	10'588	-125	11'150

Der Mittelzufluss an die Stadt ist um Fr. 0.1 Mio. tiefer als budgetiert ausgefallen.



3. Verwaltungsrat / Verwaltungsratspräsidium / Revisionsstelle

Gemäss Art. 16 IBC-Gesetz besteht der Verwaltungsrat aus drei bis fünf Mitgliedern. Die Amtsdauer beträgt ein Jahr und eine Wiederwahl ist zulässig. Aktuell besteht der Verwaltungsrat aus folgenden Personen:

- Urs Schädler, Präsident
- Thomas Tanner, Vizepräsident
- Dr. Gieri Caviezel, Mitglied
- Nadia Semadeni, Mitglied
- Silva Semadeni, Mitglied

Das Reglement betreffend Mitgliedschaften in vom Stadtrat gewählten Kommissionen und Delegationen / Alterslimite (RB 128) besagt, dass die Altersgrenze für eine Mitgliedschaft 70 Jahre beträgt. Mitglieder, die diese Altersgrenze überschritten haben, sind nicht mehr wählbar. Silva Semadeni, Jahrgang 1952, ist daher nach diesen Bestimmungen nicht mehr wählbar. Aus diesem Grund hat der Stadtrat bereits im Februar 2023 das Evaluationsverfahren gestartet. Nach Sichtung der Long List mit möglichen Kandidatinnen und Kandidaten wurden mit zwei infrage kommenden Personen vertiefte Gespräche geführt. Aufgrund Absage beider Personen konnte bis zum heutigen Zeitpunkt die Neubesetzung nicht abgeschlossen werden. Der Stadtrat wird mit weiteren potenziellen Kandidatinnen und Kandidaten Gespräche führen. Zwischenzeitlich bleibt der Sitz von Silva Semadeni vakant.

Gemäss Art. 22 Abs. 2 IBC-Gesetz kann die gleiche Revisionsstelle der IBC höchstens fünf Jahre in unmittelbarer Folge eingesetzt werden. Mit dem Stadtratsbeschluss SRB.2022.1094 vom 13. Dezember 2022 wurde die BDO AG, Chur, neu ab 2023 gewählt. Ihre Aufgaben richten sich nach den aktienrechtlichen Bestimmungen des Obligationenrechts zur ordentlichen Revision sowie den Fachempfehlungen nach Swiss GAAP FER.

Erwägungen

Der Stadtrat diskutiert eingehend den Geschäftsbericht und nimmt zur Kenntnis, dass sowohl der Liquiditätsgrad II wie auch die Fristenkongruenz im Anlagedeckungsgrad II einer verstärkten Aufmerksamkeit bedürfen. Mit der Verlangsamung der Investitionstätigkeit sowie dem positiven Volksentscheid zur finanziellen Unterstützung der IBC Energie Wasser Chur in eine zukunftsgerichtete, nachhaltige und CO₂-neutrale Wärme- und Kälteversorgung wurden bereits wichtige Massnahmen getroffen. Mit deren Umsetzung wird die IBC zudem verpflichtet, dem Departement FWS quartalsweise ein Reporting vorzulegen, welches die Umsetzung bzw. Realisierung des Ausbaus des Wärmenetzes dokumentiert. Zusätzlich beabsichtigt der Stadtrat, die Corporate Governance der IBC zu überprüfen.

Beschluss

1. Der Geschäftsbericht 2022 der IBC Energie Wasser Chur (IBC), bestehend aus Jahresbericht und finanzieller Berichterstattung, wird genehmigt.



2. Der Bilanzgewinn von Fr. 9'510.-- per 31. Dezember 2022 wird wie folgt verwendet (Beträge in Fr. 1'000.--):

Gewinnvortrag Vorjahr	70
Jahresgewinn 2022	9'440
Bilanzgewinn per 31. Dezember 2022	9'510
Verzinsung Dotationskapital 3.83 % von Fr. 61 Mio.	-2'336
Saldo	7'174
Dividende an Stadt Chur (1/2 vom Saldo)	-3'600
Zuweisung an allgemeine Reserven	-3'500
Vortrag auf neue Rechnung	74

3. Dem Verwaltungsrat der IBC wird Décharge erteilt.

4. Die folgenden Personen werden für ein weiteres Jahr in den Verwaltungsrat der IBC gewählt:

Urs Schädler
Thomas Tanner
Dr. Gieri Caviezel
Nadia Semadeni

Für die Nachfolge von Silva Semadeni wird die Long-List potenzieller Kandidatinnen und Kandidaten erweitert. Zwischenzeitlich bleibt der freie Sitz vakant.

5. Als Präsident des Verwaltungsrates der IBC wird Urs Schädler für ein weiteres Jahr gewählt. Als Vizepräsident wird Thomas Tanner für ein weiteres Jahr gewählt.

6. Der SRB.2022.1094 vom 13. Dezember 2022 für die neue Wahl der Revisionsstelle ab 2023, BDO AG, wird bestätigt.

7. Mitteilung an

Verwaltungsrat der IBC Energie Wasser Chur (IBC)
Geschäftsleitung der IBC Energie Wasser Chur (IBCGL)
Gemeinderat
Finanzkontrolle (FIKOA)
Finanzen und Steuern (FISTS)

Namens des Stadtrates

Der Stadtpräsident

Urs Marti

Der Stadtschreiber

Marco Michel